

## Zum neuen Jahr 2023

Am Ende dieses bewegten Jahres sind wir voller Dankbarkeit darüber, dass Ihr mit uns unterwegs seid und in Eurem Alltag ebenfalls webt und wirkt für ein liebe- und lichtvolleres Miteinander.

Egal, ob Ihr unsere Arbeit still aus der Ferne mitverfolgt oder aktiv an den Veranstaltungen teilnehmt, ob Ihr tatkräftig mit anpackt, wenn es im Aussen etwas zu tun gibt oder allein im stillen Kämmerlein Transformations- und Integrationsarbeit leistet, um Energien, die in Gedanken- und Verhaltensmustern der Vergangenheit gefangen sind, in Fluss zu bringen - all dies ist Teil einer viel grösseren Bewegung hin zu einer lebendigeren und stimmigeren Kommunikation unter uns Menschen, zwischen Mensch und Tier und zwischen Mensch und Natur. Alles lebt und ist verflochten. Wir sind Teil dieses grossen Gewebes und gleichzeitig selber Schicksals-Flechterinnen und -Flechter.



*Ich liebe die Erde  
so wie auf der Reise  
den fremden Ort,  
und anders nicht.  
So spinnt das Leben mich  
an seinem Faden leise  
ins nie gekannte Muster fort.  
Bis plötzlich,  
wie der Abschied auf der Reise,  
die grosse Stille in den Rahmen bricht.*

Die Metapher vom Gewebe - ein Gedicht von Hannah Arendt, geschrieben 1954, veröffentlicht in den Denktagebüchern



Ja, die Reise auf der Erde ist aktuell ziemlich turbulent. Doch wie wir uns ausrichten und welche Antworten wir geben, entscheiden wir:

Wenn wir hören "*Die Welt spinnt!*",  
ist unsere Antwort "**Ja, lasst uns mitspinnen am Gewebe der Lebendigkeit!**"

Wenn es heisst "*Überall herrscht ein grosses Durcheinander*",  
sagen wir "**Stimmt, lasst uns wirken & Faden um Faden "ordnen", bis Klarheit entsteht.**"

Rufe wie "*Die Energiewende geht viel zu langsam voran*",  
beantworten wir mit "**Ja, werden wir also zu EnergiewenderInnen im Innen und Aussen, um Knoten zu lösen und da Energie zu generieren, wo sie blockiert ist.**"

Und zum Bedenken "*Es fehlt heute einfach überall am Miteinander*"  
meinen wir "**Ja, deshalb lasst unsere Herzen weit werden und Brücken bauen - denn es ist ansteckend!**"

Wir wünschen Euch für das kommende Jahr viel Freude und Berührt-Sein ... und auch den Mut, den Blick stets auf die tausend Formen der Liebe zu richten. Sie zeigt sich in allem - in der Härte und in der Wut ebenso, wie in der Sanftheit oder der Kooperation.

Liebe Neujahresgrüsse an Euch alle!

Marianne & Johannes